

i34.

wie sich ein man war des
tafel ferne gute bl. **A**
tatt er sine mund vff und
gab in alß gut leze und
runt. **S** In anders
mitt hatte un salte man
als me gatt eine angel
A eine zwolf botte hette
der gesamt der mit me
redeti. **D** Und so er sich
die brüder s gross gned
un leisung so sine leibhette
enjähre da vo kam an
wider en fraule zu sine
F **A** we ich arm herze. **A** we ich arm herze
lere ich and lue
In betrug mich
selber /
ich armer bereit ich andre
lure den weg zu den
himmelrich un gän ich da
weg zu der helle. **A** we
ich salt. **S** selber tun.
D as ich ander lut leine
Un so er sich selber als
geschrifte un erkennend
ward wie in d' tufel ge-
fangen furt un wi er
die gäliche pris un gned
drom hett. **D** So stund
er vff un danket de
brüder un luf wider

in die wüste un besch loss
sich selber in die wüste zelle
un lag an der eis mit sch-
me un mit weina un mit
grosser bestzug an spise etwe
mäge tag un stund do vff
un wirket un im noturst
un hatt als große erne von
rav un im sin sünde un brach
im selber vil als an siner not
vfft un lag als lang an
der erde uns im gott sinen
angel samt. **D** Der sprach also
zu im gott hatt dir dina ried
vgabe. **H** att hatt dina ried
anfangen un salt aber hie
nach erkame. **D** du dich
mit über gabst. **W** on der
tufel gärt an kein sind so
garn nach als noturst hoff-
ant wen er sich vo den
selbe sind die augen fried
verlorn hatt. **D** a salt ich
wüssten d' mema so volkome
ist w un wie grossi wider
gott mit im wirket das
er im selb sollte ein sicher-
heit geben. **D** die wil ib un
sal bi em ander jso. **D** ie
vorneh hän ich vch liebe